

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ellen Demuth (CDU)

Besuch und Gespräch des SPD-Bundestagskandidaten Martin Diedenhofen des Wahlkreises 198 (Neuwied) am Martinus-Gymnasium Linz am 25. April 2017

Laut eigener Aussagen in den sozialen Medien hat SPD-Bundestagskandidat Martin Diedenhofen am 25. April 2017 mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 10 und 11 des Martinus-Gymnasiums Linz im Rahmen eines Planspiels über „politisches Engagement und weitere Themen“ gesprochen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über den Besuch des SPD-Bundestagskandidaten Martin Diedenhofen am Martinus-Gymnasium Linz?
2. Wie beurteilt die Landesregierung den Besuch des SPD-Bundestagskandidaten im Rahmen eines angeblichen Planspiels am Martinus-Gymnasium Linz?
3. Ist es nach Meinung der Landesregierung zulässig, dass nominierte Kandidaten bevorstehender Landtags- und Bundestagswahlen im Rahmen von Planspielen Schulen besuchen, ohne dass politische Mitbewerber eingeladen werden?
4. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über das von SPD-Bundestagskandidaten Martin Diedenhofen durchgeführte Planspiel am Martinus-Gymnasium?
5. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über weitere bereits stattgefundenen oder zukünftig geplante Besuche des SPD-Bundestagskandidaten Martin Diedenhofen, unter dem Anknüpfungspunkt eines Planspiels, an weiteren Schulen im Wahlkreis?

Ellen Demuth